



Ein Tag

- für alle, die sich für das Themenfeld „Spiritualität und geistliches Leben“ interessieren
- für Kontakt und Austausch, alte Bekannte treffen, neue Menschen kennenlernen
- an dem wir miteinander einen Weg gehen von Ohnmacht und Klage zu neuen Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten
- an dem wir miteinander austauschen, feiern, schweigen, beten und uns bestärken



„Dem Chaos standhalten, ohne verrückt zu werden“

Ein Einführungstag in die Tiefenökologie
The Work That Reconnects –
Die Arbeit, die wieder verbindet

Die Herausforderungen unserer Zeit sind überwältigend. Wie können wir dem Chaos standhalten, ohne verrückt zu werden? Wie aus dem Gefühl der Ohnmacht ins Handeln kommen? Die Tiefenökologie weist einen Weg über Dankbarkeit als Ausgangspunkt, Spüren des Schmerzes, Erfahren von Verbundenheit hin zu einem Handeln, das aus Hoffnung kommt und Hoffnung weckt.

Dankbarkeit, Schmerz nicht auszublenden, ihm aber auch nicht zu verfallen, sondern im Mitgefühl verbunden zu sein mit allem (religio) und „Tun des Gerechten“ sind Grundanliegen unseres Glaubens. Die Tiefenökologie – oder wie es im Englischen heißt: The Work That Reconnects – stellt somit für das tiefe Anliegen von Spiritualität und geistlichem Leben einen prozessorientierten Übungs- und Erfahrungsweg bereit. Wir sind eingeladen, an diesem Tag gemeinsam diesen Weg zu gehen und neue Kraft und Perspektiven zu gewinnen.

Foto: Thomas Hirsch-Hüffell
Gestaltung: Design Concept, Anke Dominik-Unruh

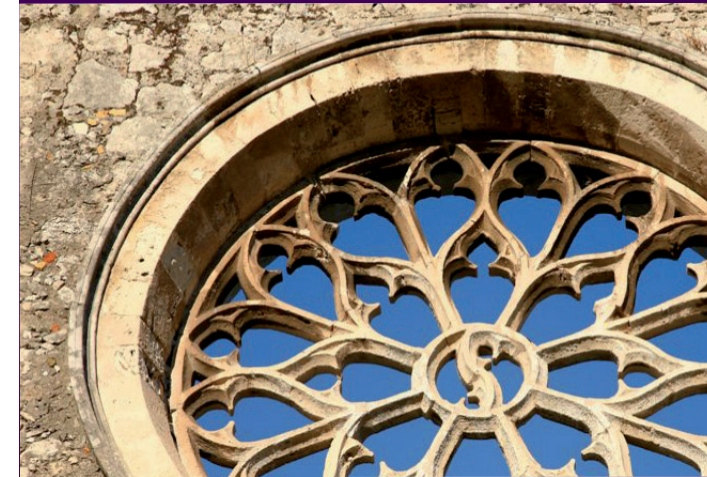


Der Gemeindedienst in der Nordkirche
lädt ein zu einem Forumstag zu

„Spiritualität und geistliches Leben“

„Dem Chaos standhalten, ohne verrückt zu werden“

Ein Einführungstag in die Tiefenökologie
The Work That Reconnects –
Die Arbeit, die wieder verbindet



Samstag, 27. August 2022

9.30 bis 17.00 Uhr

St. Nikolai / Rostock

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

„Dem Chaos standhalten, ohne verrückt zu werden“

Künftige Generationen werden auf die Zeit zurückblicken, in der wir leben. Welche Geschichten sie über uns und unsere Zeit erzählen, wird von den Entscheidungen und Handlungen geprägt sein, die wir zu unseren Lebzeiten treffen.

Was werden wir tun?

In der Tiefenökologie begegnen wir dieser Frage in einem geschützten Raum, in dem wir unsere innersten Reaktionen auf den Zustand der Welt wahrnehmen, erforschen und damit unsere Fähigkeit, Antworten und Handlungsoptionen zu finden, schulen. Einem Raum, in dem wir unsere Verbundenheit mit uns selbst, mit der Erde und mit anderen stärken und dann Raum für Neues schaffen.

Wir gehen in vier Stufen durch einen gemeinsamen Prozess. Wir beginnen mit Dankbarkeit als Basis und Grundpfeiler unseres Handelns. Auf dieser Basis kommen wir in Berührung mit unserem Schmerz um die Welt, den wir nicht mehr allein tragen, sondern mit anderen teilen, um dann die Welt „mit neuen Augen“ in einer weiteren und tieferen Dimension wahrzunehmen.

Durch diese Schritte entwickeln wir neue Perspektiven und finden unsere Stärke und Entschlossenheit zum Handeln.

In diesem Ansatz sind auch verschiedene Religionen miteinander verbunden. Wir arbeiten mit Symbolen, Ritualen und Geschichten aus unserer christlichen und anderen Traditionen. Sie können uns unterstützen, Hoffnung und Vertrauen auf diesem Weg zu entwickeln.

Leitung und Begleitung:

Anne Beer, Ethnologin, Trainerin, Coach,
Friedens- und Konfliktberaterin

Programm

Ankommen ab 9.00 Uhr

9.30 Uhr **Begrüßung**
Einladung zum Austausch
bei Kaffee und Tee

10.00 Uhr **Andacht und geistliches Singen**

10.30 Uhr Anne Beer:
**Tiefenökologie – Einführung
in den Prozess, Übungen**

12.15 Uhr **Mittagsgebet**

12.30 Uhr **Mittagspause**
Zeit für Austausch und Begegnung

14.00 Uhr **Tiefenökologie – Fortsetzung**

16.15 Uhr Abschluss mit Ritual

Ort

Bei der Nikolaikirche 1, 18055 Rostock

Anmeldung

bis zum 30. Juni 2022

Per Email an:

birgit.lubitz@hb3.nordkirche.de

Tel.: 040 / 306 20 12 01

oder per Post

Gemeindedienst der Nordkirche

Dorothee-Sölle-Haus

Königstraße 54

22767 Hamburg

Kosten inkl. Verpflegung: 20,- €

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

E-Mail

Weitere Informationen:

Magda Hellstern-Hummel

Pastorin im Gemeindedienst, Tel.: 0170 / 1048767

Frank Puckelwald

Pastor im Gemeindedienst, Tel.: 040 / 306 20 12 11

Verantwortlich:

Gemeindedienst der Nordkirche

